FRÜHLINGSREISE 2026

NIEDERLANDE - RIDDERKERK

SONNTAG, 10. - SAMSTAG, 16. MAI 2026 - 7 TAGE

Die Niederlande sind eines der vier autonomen Länder des Königreiches der Niederlande. Das grösstenteils im nördlichen Westeuropa liegende und aus zwölf Provinzen bestehende Land wird dort durch die Nordsee im Norden und Westen, Belgien im Süden und Deutschland im Osten begrenzt. Der europäische Landesteil Niederlande umfasst 41'543qkm und zählt 18'045'532 Einwohner. Hinzu kommen zudem mehrere karibische Inseln, welche teilweise als besondere Gemeinden des Landes oder als autonome Länder im Königreich der Niederlande gelten. Die Hauptstadt der Niederlande ist Amsterdam, der Regierungs- und Parlamentssitz liegt in Den Haag und die offizielle Landesfarbe ist Orange (Oranje). Nach Zugehörigkeit zum Mittelreich, Ostfrankenreich und zum Heiligen Römischen Reich gilt das Jahr 1581 mit dem «Plakkaat van Verlatinghe» als Geburtsstunde der Vereinigten Niederlande, die 1648 mit dem Frieden von Münster endgültig anerkannt wurden. Die Niederlande wurden zu einer Handels-, Kolonial- und Seegrossmacht. Das 17. Jahrhundert wird als Goldenes Zeitalter beschrieben. In dieser Epoche waren die Niederlande das „Labor des Kapitalismus“ und entwickelten Institutionen und Techniken wie etwa Aktiengesellschaften, Börsenhandel und bargeldlosen Zahlungsverkehr. „Die Niederländer können mehr als die meisten anderen Nationen beanspruchen, die Globalisierung erfunden zu haben“ (Christoph Driessen). Die Verfassung der Niederlande geht auf die Zeit des Wiener Kongresses 1814/1815 zurück und damit einher mit der Gründung des Königreichs der Niederlande 1815. Zusammen mit Belgien und Luxemburg bilden sie die Benelux-Union. Die Niederlande sind Gründungsmitglied der Montanunion von 1951, aus der sich mehrere Nachfolger und 1992 die Europäische Union (EU) entwickelten. Der offizielle Name des Landes heisst auf Niederländisch «Nederland». Das ist auch der Name, der in der Umgangssprache für Niederländer selbstverständlich ist. Im Deutschen hingegen heisst es «Niederlande» (Plural) und wird in der deutschen Umgangssprache oft – fälschlicherweise – als „Holland“ und die Einwohner daher häufig als „Holländer“ statt „Niederländer“ bezeichnet. Der Name Holland bezieht sich auf eine frühere Grafschaft im Westen der Niederlande und war zunächst eine Provinz, bis es 1840 in die Provinzen Noord-Holland (Hauptstadt Haarlem) und Zuid-Holland (Hauptstadt Den Haag) aufgeteilt wurde. Primär jener Region werden wir mit dieser Fahrt in angenehmen Tagesetappen unsere Aufmerksamkeit schenken und tief in die Geheimnisse und Sehenswürdigkeiten - teils abseits der klassischen Touristenströme - eintauchen. Begleiten Sie uns auf dieser tollen Reise im Elch-Starliner und lernen Sie unbekannte Regionen kennen. Wir heissen Sie herzlich willkommen.

1. Tag: Sonntag, 10. Mai 2026
Aargau - Trier (500km)

Frühmorgens geht es los. Nach der Sammeltour starten wir unsere Reise in Richtung Nordwesten und überqueren bald die Grenze zu Frankreich. Durchs südliche Elsass passieren wir Mulhouse und beginnen bei Cernay den Aufstieg zur **Route des Crêtes**. Die 77 km lange - auch als Vogesenkammstrasse bekannte - Route verläuft von Cernay im Süden bis hin zum Col du Bonhomme im Norden. Auf dem Gipfelkamm verlief damals auf weiten Strecken die deutsch-französische Grenze, die Grenzsteine sind zum grossen Teil heute noch sichtbar. Sie war ursprünglich eine Militärstrasse, die von den Franzosen während des Ersten Weltkriegs zur Versorgung der Armee bei der Eroberung des 1871 an das Deutsche Reich gefallenen Elsass gebaut wurde (Hartmannswillerkopf). Sie verläuft fast ununterbrochen auf westlicher Seite etwas unterhalb des Gipfelkamms und damit in Deckung vor deutschem Beschuss. Abweichend zu den meisten anderen Strassen verbindet sie damit keine Orte untereinander. Mittags legen wir in **Riquewihr** einen Halt ein, dessen Besuch wie eine Reise in die Vergangenheit anmutet. Hier fühlt man sich zurückversetzt ins 16. Jahrhundert, als die befestigte Stadt ihren Reichtum und Ruhm dem Weinbau und -handel verdankte. Riquewihr gilt als eines der schönsten Dörfer im Elsass und hat sich seinen historischen Charme bis heute bewahrt. Der aussergewöhnlich gut erhaltene Stadtkern vermittelt den Eindruck, als wäre die Zeit stehengeblieben. Ein besonderes Zeugnis der Geschichte sind die doppelten Stadtmauern, die noch immer grosse Teile des Ortes umschliessen. Bereits 1291 begannen die ersten Befestigungen, von denen heute noch drei markante Wehrtürme besichtigt werden können. Nachmittags geht es dann zügig via Strasbourg - Saarbrücken nach Trier zur Zwischenübernachtung im Hotel Vienna House.

2. Tag: Montag, 11. Mai 2026
Trier - Ridderkerk (400km)

Frühstück im Hotel. Wir beginnen mit einem **Stadtrundgang** - mit 2000 Schritten durch 2000 Jahre Geschichte. Sie sehen die Klassiker der Innenstadt, und die haben es in sich: Mit Porta Nigra, Dom und Liebfrauenkirche, Basilika und Kaiserthermen passieren Sie gleich fünf Bauwerke, die Teil des UNESCO-Welterbes sind. Mit Dreikönigenhaus, Judengasse und Hauptmarkt erleben Sie die faszinierende Zeit des Mittelalters, als wehrhafte Bürger durch architektonische Tricks ihr Hab und Gut zu schützen versuchten, Petrus zum Stadtpatron wurde und selbstbewusste Bürger gegen den Bischof um die Reichsunmittelbarkeit kämpften – ein Kampf, der mitunter auch mit Rittern, Affen und Kirchtürmen ausgefochten wurde. Und mit dem Domfreihof und dem Kurfürstlichen Palais tauchen Sie ein in die barocke Pracht der Neuzeit. Dass es am Ende ganz genau 2000 Schritte sind, die Sie zurückgelegt haben, können wir Ihnen nicht versprechen. Das ist von Ihrer individuellen Schrittlänge abhängig. Versprechen können wir Ihnen aber, dass Sie auf dieser Führung an den grossen historischen Highlights der Innenstadt vorbei kommen. Nach einer frühen Mittagspause geht es auf direkten Wegen an Köln vorbei zur niederländischen Grenze bei Venlo und über Nijmegen nach Ridderkerk nahe Rotterdam. Hier beziehen wir für 4 Nächte im Van der Valk Hotel unsere Zimmer, Abendessen und Übernachtung.

3. Tag: Dienstag, 12. Mai 2026
Rotterdam - Kinderdijk (75km)

Frühstück im Hotel. Heute schnuppern wir Seeluft auf der **Hafenrundfahrt** inmitten des hektischen Verkehrs von Meer- und Binnenschiffen und erleben eine besondere Reise durch den grössten Hafen Europas, **Rotterdam**. Sie können die beeindruckende Skyline sehen mit imposanten Gebäuden, die an Ihnen vorbeiziehen, gefolgt von einem einzigartigen Blick auf Werften, Docks und dem hypermodernen Umschlagplatz von tausenden von Containern. Spannende 75 Minuten lang, mit verständlichen Erläuterungen. Der heute 185m hohe **Euromast** wurde 1960 anlässlich der Floriade gebaut. Auf etwa 100 Metern Höhe befindet sich eine Stahlkonstruktion, das sogenannte Krähennest mit einem Panorama-Restaurant, wohin wir Sie zum **Mittagessen** einladen. Die **Mühlen von Kinderdijk** gehören zu den bekanntesten Sehenswürdigkeiten in den Niederlanden. Dabei handelt es sich um eine Gruppe von 19 Windpumpen, die dazu dienen, das anfallende Wasser aus den Poldern abzu-

ELCH-tours.ch HEIRI REISEN 35 Jahre 1986–2021 ASTAG Member **056 470 13 13**
HEIRI REISEN - elch-tours.ch - Susanna & Fritz Gerber - Mattenhofweg 2 - CH-5524 Nesselnbach AG
E-mail: info@elch-tours.ch - www.elch-tours.ch

Kinderdijk

pumpen, um so den Boden landwirtschaftlich nutzbar zu machen. Die Mühlen pumpen das Wasser in den Nieuwen Waterschap, welcher in den Fluss Lek fliesst. Sie wurden im 18. Jahrhundert erbaut, nachdem sich die älteren Kanalsysteme als wenig effektiv erwiesen. 1997 wurden sie in die Liste des UNESCO-Welterbes aufgenommen. **Geführte Besichtigung.** HP im Hotel Van der Valk.

4. Tag: Mittwoch, 13. Mai 2026
Schloss de Haar - Leiden (175km)

Frühstück im Hotel. **Der Besuch des Kasteel de Haar ist ein echtes Erlebnis.** Man fühlt sich wirklich in die Vergangenheit zurückversetzt, wenn man das Landgut und seinen riesigen Park betritt. Das märchenhaftes Schloss liegt nur einen Steinwurf von Utrecht entfernt. Das Palais - das früher "Het Huys te Haer" hiess - ist das grösste und luxuriöseste Schloss in den Niederlanden. Die Geschichte von Kasteel de Haar reicht bis

Kasteel de Haar

ins späte Mittelalter zurück. Das heutige, vollständig renovierte, fünfeckige Schloss stammt aus dem Jahr 1892 und wurde im neugotischen Stil mit romantischen Elementen erbaut. Das Interieur des Schlosses ist reich verziert und beherbergt eine beeindruckende Sammlung von Artefakten, Möbeln und Antiquitäten. Um das Gebäude herum befindet sich ein über 55 Hektar grosser Park mit Gärten, durch den mehrere Wanderwege führen. **Leiden** ist eine Stadt in der niederländischen Provinz Südholland. Sie ist bekannt für ihre Jahrhunderte alte Architektur und die Universität Leiden, die 1575 gegründet wurde und damit die älteste Universität des Landes ist (und an der übrigens alle niederländischen Thronfolger*innen studieren). Zum Universitätsgelände gehört auch der **Hortus Botanicus**, der botanische Garten von Leiden aus dem Jahr 1590. Dort wurde beispielsweise die Tulpe in Westeuropa eingeführt. Seine Blütezeit erlebte Leiden im 17. Jahrhundert; damals war es nach Amsterdam die zweitgrösste Stadt der Niederlande. Heute hat Leiden rund 120'000 Einwohner und rangiert somit auf Platz 4. HP im Hotel Van der Valk.

5. Tag: Donnerstag, 14. Mai 2026
Zaanse Schans (200km)

Frühstück im Hotel. Das Erbe der Zaanregion sollte man nicht nur in Geschichtsbüchern lesen, sondern selbst erleben! Das muss sich der Architekt Jaap Schipper gedacht haben, als er 1946 den Plan für die Zaanse Schans vorlegte. Ab 1961 wurden mehrere regionale Gebäude auf der Strasse oder dem Wasserweg in das heutige Gebiet gebracht. **Die Zaanse Schans ist ein lebendiges Freilichtmuseum** in den Niederlanden, das die industrielle und architektonische Geschichte des Landes veranschaulicht. Der Komplex ist eine Mischung aus bewohnten Häusern und Attraktionen, darunter eine Käserei, eine Holzschuhwerkstatt und die einzige noch aktive Farbmühle der Welt. Besucher können historische Windmühlen, traditionelle Holzhäuser, Handwerksbetriebe und Museen aus dem 17. und 18. Jahrhundert bestaunen. HP im Hotel Van der Valk.

6. Tag: Freitag, 15. Mai 2026
Ridderkerk - Koblenz (375km)

Frühstück im Hotel. Heute beginnt leider bereits die erste Etappe der Heimreise. Bei Venlo passieren wir erneut die Grenze nach Deutschland und durchqueren alsbald das Rheinische Braunkohlerevier. Das grösste europäische Braunkohlerevier befindet sich in der Niederrheinischen Bucht im Städtedreieck Aachen, Köln und Mönchengladbach. Es ist für seine massiven Tagebaue wie Garzweiler, Hambach und Inden bekannt, die seit dem 19. Jahrhundert eine bedeutende landschaftliche Veränderung bewirkt haben. Die Braunkohlegewinnung soll bis 2030/2033 eingestellt werden, wobei die Folgen wie Umsiedlungen und die Rekultivierung der Flächen heute noch spürbar sind und zu neuen Erholungsgebieten und Industriestandorten geführt haben. Erleben Sie einen **spektakulären Blick über die Weiten des Tagebaus Garzweiler**: Hier, wo einige der grössten Bagger der Welt arbeiten, schwebt eine Aussichtsplattform 14 Meter in die Grube hinein - Skywalk macht seinem Namen alle Ehre - die Plattform endet in einem kleinen Rondell, in dem sich den Besuchern ein atemberaubender Rundumblick eröffnet. Nachmittags machen wir einen Stopp beim **Deutschen Eck in Koblenz** und folgen anschliessend der Mosel zum Dormero Moselhotel für unsere Zwischenübernachtung. Halbpension.

7. Tag: Samstag, 16. Mai 2026
Koblenz - Aargau (475km)

Frühstück im Hotel. Bald erreichen wir den Hunsrück, ein Mittelgebirge in Rheinland-Pfalz und im Saarland, das Teil des Rheinischen Schiefergebirges ist. Die Landschaft wird von bewaldeten Höhenzügen wie dem Erbeskopf (816m), dem Soonwald und dem Idarwald geprägt, begrenzt von den Flusstälern von Mosel, Rhein, Saar und Nahe. Historisch eine eher arme Region, dient der Hunsrück heute als Erholungsgebiet und beherbergt den Nationalpark Hunsrück-Hochwald. Die Mittagsrast ist in **Speyer** geplant, der historischen Stadt in Rheinland-Pfalz am Rhein, bekannt für den UNESCO-Welterbe-Kaiserdom, der die grösste erhaltene romanische Kirche der Welt ist. Die Stadt bietet eine charmante Altstadt mit engen Gassen sowie eine Rheinpromenade für Spaziergänge. Die letzte Etappe führt uns retour nach Hause. Eine erlebnisreiche Reise geht zu Ende, wir danken herzlich und freuen uns auf ein Wiedersehen.

Inbegriffene Leistungen:

- Fahrt im Elch-Starliner mit Toilette, Klimaanlage, Bar mit kalten und warmen Getränken gemäss Programm
- 6x HP in ausgewählten 4**** Hotels , Basis DZ mit DU/WC
- Alle Ausflüge, Eintritte und Besichtigungen gemäss Programm **(Fettschrift)**
- Buchreiseführer
- Zwei Chauffeure während der ganzen Reise
- Taxen, Service
- Strassengebühren, Steuern, PSVA
- Reiseleitung Susanna + Fritz Gerber

Preise pro Person:

Im Doppelzimmer	**Fr. 1950.00**
Im Einzelzimmer	**Fr. 2350.00**

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Anmeldung bis 19. März 2026 !

Ausweise:
Gültiger Pass oder gültige Identitätskarte

Fremdwährungen:
- **Euro**

Witterungs-, Strassenzustands- oder Organisationsbedingte Programmänderungen vorbehalten !

Bildnachweis:
- Wikipedia